

EVOTEC ERREICHT WICHTIGE MEILENSTEINE IN PROTEOMIK-PARTNERSCHAFT MIT BRISTOL MYERS SQUIBB

- ▶ *ZWEI NEUARTIGE ZIELSTRUKTUREN MIT RELEVANZ FÜR SOLIDE TUMORE SCHREITEN IN WIRKSTOFFFORSCHUNG VORAN*
- ▶ *ZIELSTRUKTUREN WURDEN MIT HILFE VON EVOTEC'S PROPRIETÄRER PANOMICS-PLATTFORM IDENTIFIZIERT UND VALIDIERT*

Hamburg, 17. Dezember 2020: Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute bekannt, dass das Unternehmen wichtige Meilensteine in seiner Proteomik-Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb erreicht hat. Die ersten beiden Zielstrukturen schreiten nach einem umfangreichen Validierungsprozess in die Wirkstoffentdeckung voran.

Evotec und Bristol Myers Squibb (Rechtsnachfolger von Celgene) begannen ihre langfristige strategische Proteomik-Partnerschaft im Jahr 2018 mit dem Ziel neuartige Zielstrukturen zu identifizieren. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird Evotec's proprietäre PanOmics-Plattform eingesetzt, die erweiterte Durchsatz-Proteomik und Hochdurchsatz-Transkriptomik sowie bildgebende Zelldiagnostik mit PanHunter, einer integrierten Plattform zur Datenanalyse, kombiniert. Diese Herangehensweise hat es ermöglicht, eine Pipeline neuartiger first-in-class Proteomik-Projekte zu identifizieren.

Die ersten beiden Projekte sind nun in die Phase der Leitstrukturoptimierung vorangeschritten, nachdem sie einen umfangreichen Validierungsprozess auf Evotec's Plattformen durchlaufen haben. Der gezielte Abbau dieser neuartigen Protein-Targets beeinflusst einen Prozess, der in der Entwicklung von Krebserkrankungen eine Rolle spielt, und bietet damit vielversprechende neue therapeutische Optionen für schwer behandelbare Arten von Brustkrebs. Evotec wird für die weitere Entwicklung der Projekte bis zur Anmeldung als neues Prüfpräparat („IND“, engl: Investigational New Drug) verantwortlich sein.

Evotec erhält Meilensteinzahlungen in nicht bekannt gegebener Höhe sowie Forschungszahlungen für die weitere Entwicklung der Programme. Evotec kann weiterhin erfolgsbasierte Meilensteinzahlungen verdienen und hat zudem Anspruch auf

gestaffelte Beteiligungen an den Nettoumsätzen der im Rahmen dieser Kooperation entwickelten Programme im potenziell zweistelligen Prozentbereich.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, kommentierte: „Wir sind sehr zufrieden mit den Fortschritten in dieser einzigartigen und äußerst spannenden Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb. Unser PanOmics-Ansatz für gezielten Proteinabbau basiert auf proprietärer erweiterter und Hochdurchsatz-Multi-Omik, sowie Plattformen für phänotypische Zelldiagnostik mit bildgebenden Verfahren, welche eine unverzerrte und umfassende Profilbildung neuartiger Zielstrukturen und Wirkstoffkandidaten ermöglichen. Wir sind zuversichtlich, dass im weiteren Verlauf dieser Partnerschaft viele weitere Projekte vorangetrieben werden, und sind dankbar für die Gelegenheit, mit dem weltweit führenden Unternehmen im Bereich Proteomik zusammenzuarbeiten.“

ÜBER PANOMICS/PANHUNTER

PanOmics umfasst die innovative Integration von Daten aus der Genomforschung, der Transkriptomik, der Proteomik sowie phänotypischer Daten. Evotec hat Hochdurchsatz-Technologien in den Bereichen Transkriptomik und Proteomik entwickelt, die als unverzerrte Read-outs verwendet werden können. Dies beinhaltet auch „PanHunter“, eine proprietäre, integrierte, benutzerorientierte Plattform zur Analyse von PanOmics-Daten, die in weitere Metadatenätze integriert ist.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und unsere mehr als 3.400 Mitarbeiter bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung und -entwicklung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung und -entwicklung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel neuronalen Erkrankungen, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen, Fibrose, seltene Krankheiten und Frauengesundheit ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus mehr als 100 co-owned Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Allianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, Bristol Myers Squibb, CHDI, Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Sanofi, Takeda, UCB und weiteren zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Diese Aussagen geben die Meinung von Evotec zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wieder. Derartige zukunftsbezogene Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern hängen von vielen Risiken und Unwägbarkeiten ab, von denen sich viele der Kontrolle des Managements von Evotec entziehen. Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Prognosen in diesen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer

Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.